

16. November 2020

FDP FORDERT AUSSTATTUNG VON SCHULEN UND KITAS MIT LUFTFILTERSYSTEMEN

Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt stellte heute einen Antrag, in dem sie fordert, alle Wolfsburger Kindergärten und Schulen mit Luftfiltersystemen auszustatten. Hintergrund ist das ausgegebene Motto „Fenster auf“, welches von der Wolfsburger Stadträtin Bothe und auch der Niedersächsischen Landesregierung ausgegeben wurde.

„Es ist unsere Pflicht und wir sind in der Verantwortung, in diesen besonderen Zeiten, unsere Kinder und Jugendlichen zu schützen“, sagt Kristin Krumm, die Vorsitzende der Liberalen in Wolfsburg. Die Forderungen in dem Antrag sind weit und umfänglich gedacht. Ganz klar definiert wird hier die Anschaffung von Luftfiltersystemen der Kategorie HEPA-13. „Denn diese besonderen Luftfilteranlagen reinigen die Luft mit einem Wirkungsgrad von mindestens 99,95 Prozent und stellen nicht nur aktuell den besten Schutz für Schülerinnen, Schüler, Pädagogen und die Kleinsten unserer Gesellschaft dar, sondern sind auch eine Investition in die Zukunft“, so Kristin Krumm weiter. Die Stadt Wolfsburg wird in dem Antrag aufgefordert, zu prüfen, ob es Fördermöglichkeiten durch das Land Niedersachsen oder den Bund gibt. Auch über die Unterstützung von alternativen Finanzierungsmöglichkeiten z.B. Crowdfunding über Elterninitiativen und Fördervereine soll nach Meinung der FDP-Fraktion nachgedacht werden.

„Diese Luftfiltersysteme sind die einzige Möglichkeit, in den Schulen optimales Lernen zu ermöglichen und in den Kindergärten eine unbeschwerte Zeit zu verbinden. „Dieses Thema betrifft bundesweit alle Schulen und Kitas, deshalb müssen wir beharrlich auf unseren Forderungen bestehen“, ergänzt Marco Meiners, stv. Fraktionsvorsitzender. Er unterstützt die Initiative eines Heiligendorfer Ehepaares, die sich kurzerhand unbürokratisch an die Bürgerinnen und Bürger beider Ortsteile gewendet haben, um für die Anschaffung von Luftfiltersystemen in den beiden Schulen und Kindergärten zu sammeln. „Überragend ist das Wort, dass ich für so eine Courage finde“, so der Ortsbürgermeister Marco Meiners. „Natürlich beteilige ich mich gern und nutze mein Wirkungsfeld voll umfänglich aus, um alles erdenkliche zu tun, um unsere Kinder und Jugendliche zu schützen“, ergänzt er begeistert.

„Lehrkräfte und ErzieherInnen leisten momentan Herausragendes um den Präsenzunterricht unter Corona-Bedingungen aufrecht zu erhalten. Auch für die Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern stellt die aktuelle Situation eine Belastung dar. Die Ausstattung der Schulen mit den Luftfiltersystemen ist das Mindeste, um diesen Einsatz zurückzuzahlen“ sagte Stefan Kanitzky. Es wäre längst Zeit gewesen, diese Investition zu tätigen und hier für Wolfsburg und auch bundesweit entsprechend zu handeln“, so Kanitzky abschließend.